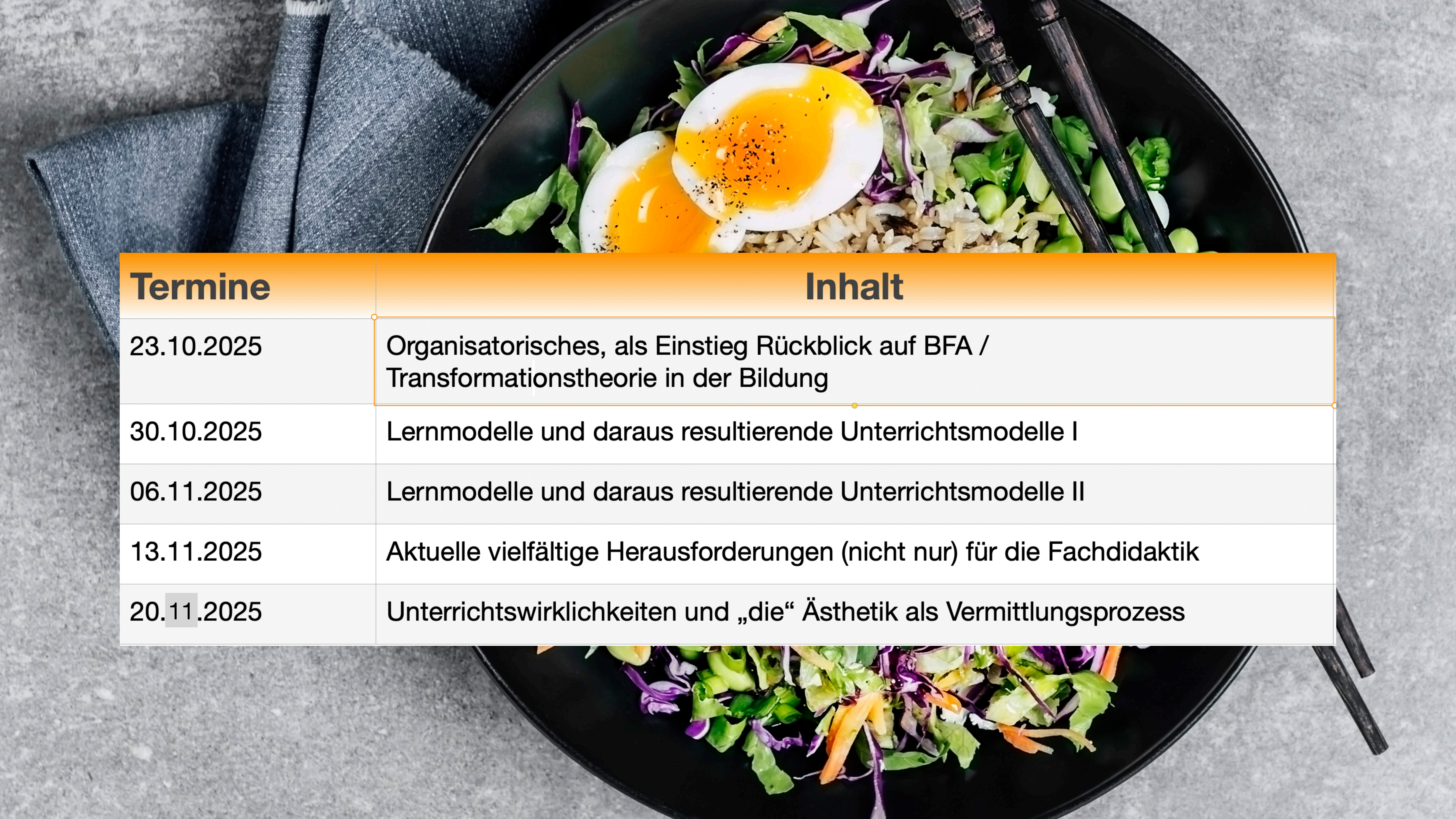


MA FD BK 1

„... anders denken“



Termine	Inhalt
23.10.2025	Organisatorisches, als Einstieg Rückblick auf BFA / Transformationstheorie in der Bildung
30.10.2025	Lernmodelle und daraus resultierende Unterrichtsmodelle I
06.11.2025	Lernmodelle und daraus resultierende Unterrichtsmodelle II
13.11.2025	Aktuelle vielfältige Herausforderungen (nicht nur) für die Fachdidaktik
20.11.2025	Unterrichtswirklichkeiten und „die“ Ästhetik als Vermittlungsprozess



Koller

Bildung anders denken

Einführung in die Theorie transformatorischer Bildungsprozesse

Fachbuch

Buch. Softcover

3., erweiterte und aktualisierte Auflage. 2023

217 S.

Kohlhammer. ISBN 978-3-17-042795-2

Format (B x L): 23.1 x 15.4 cm

Gewicht: 372 g

Produktbeschreibung

Prüfungsleistung

„Unbenotetes Seminar mit Kurzpräsentation“



Prüfungsleistung

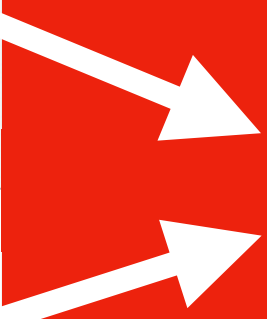
~~„Unbenotetes Seminar mit Kurzpräsentation“~~

Stattdessen:

Unterrichtsversuch am Hölderlin Gymnasium,

d.h. praktische Aufgabenumsetzung mit Feedback



Termine	Inhalt
23.10.2025	Organisatorisches, als Einstieg Rückblick auf BFA / Transformationstheorie in der Bildung
30.10.2025	Lernmodelle und daraus resultierende Unterrichtsmodelle
06.11.2025	 In einer dieser beiden Sitzungen findet ein Unterrichtsversuch statt!
13.11.2025	
20.12.2025	Unterrichtswirklichkeiten und „die“ Ästhetik als Vermittlungsprozess

MIND THE GAP

MIND THE GAP

Erarbeitungsphase I

Einstieg ins Thema

Einstieg ins Thema

Transformative Bildungstheorie

Einstieg ins Thema

Transformationstheorie

Transformative Bildungstheorie

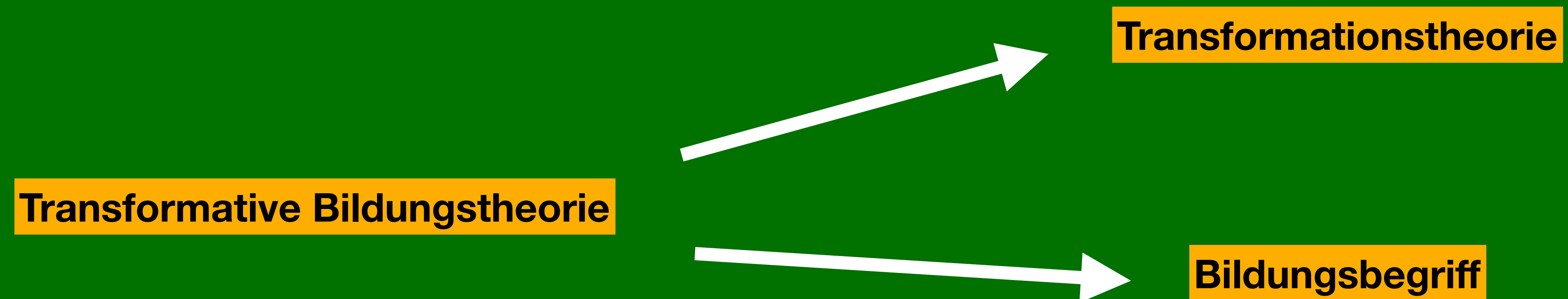
Einstieg ins Thema

Transformationstheorie

Transformative Bildungstheorie

Bildungsbegriff

Einstieg ins Thema



Textarbeit

Zeitschrift für Erziehungswissenschaft (2023) 26:1105–1127
<https://doi.org/10.1007/s11618-023-01168-6>

ZfE



ALLGEMEINER TEIL

Unterrichtliche Transformationsforschung – Formen bildsamer Erfahrung im schulischen Unterricht

Julia Lipkina · Douglas Yacek

Eingegangen: 25. Juli 2022 / Überarbeitet: 7. Dezember 2022 / Angenommen: 1. März 2023 / Online publiziert: 19. Juli 2023
© Der/die Autor(en) 2023

Zusammenfassung Der Beitrag setzt sich kritisch mit jüngsten Versuchen, die pädagogischen und unterrichtlichen Implikationen eines transformatorischen Bildungsbegriffs auszuarbeiten auseinander und problematisiert die Annahme, dass bildsame, transformative Erfahrungen im Unterricht lediglich unter dem Vorzeichen von Krisen und Irritationen initiiert werden können. Vor dem Hintergrund der Kritik am Konzept transformatorischer Bildung und seiner didaktischen Anwendung stellt der Beitrag alternative Ansätze vor, die es erlauben, die transformativen Momente im Unterricht jenseits von Krisen und Irritationen diskutieren zu können. In den Blick kommen dabei drei alternative Genren bildsamer Erfahrung, welche in den letzten fünf Jahren einen zunehmenden Einfluss auf die internationale bildungstheoretische Debatte ausgeübt haben: Die Begriffe der Artikulation (Taylor), der Resonanz (Rosa) und der Aspiration (Callard) werden in diesem Zuge erläutert und anschließend auf ihre Vor- und Nachteile für eine *transformationssensible* Unterrichtsforschung geprüft. Ziel ist die Entwicklung eines analytischen Vokabulars, um im Rahmen einer bildungstheoretisch fundierten Unterrichtsforschung transformative Wirkungen des Unterrichts empirisch in den Blick nehmen zu können. Dabei zeigt sich, dass die unterschiedliche Erfahrungsformen – trotz mannigfacher Schwerpunktsetzungen und philosophischer Grundlegungen – in ein *gegenseitiges Ergänzungsverhältnis* gebracht werden können, das einen besonderen empirischen Zugang zur Rekonstruktion der transformativen Momente des Unterrichts ermöglichen kann.

Textarbeit

Zeitschrift für Erziehungswissenschaft (2023) 26:1105–1127
<https://doi.org/10.1007/s11618-023-01168-6>



ALLGEMEINER TEIL

Unterrichtliche Transformationsforschung – Formen bildsamer Erfahrung im schulischen Unterricht

Julia Lipkina · Douglas Yacek

Eingegangen: 25. Juli 2022 / Überarbeitet: 7. Dezember 2022 / Angenommen: 1. März 2023 / Online publiziert: 19. Juli 2023
© Der/die Autor(en) 2023

Zusammenfassung Der Beitrag setzt sich kritisch mit jüngsten Versuchen, die pädagogischen und unterrichtlichen Implikationen eines transformatorischen Bildungsbegriffs auszuarbeiten auseinander und problematisiert die Annahme, dass bildsame, transformative Erfahrungen im Unterricht lediglich unter dem Vorzeichen von Krisen und Irritationen initiiert werden können. Vor dem Hintergrund der Kritik am Konzept transformatorischer Bildung und seiner didaktischen Anwendung stellt der Beitrag alternative Ansätze vor, die es erlauben, die transformativen Momente im Unterricht jenseits von Krisen und Irritationen diskutieren zu können. In den Blick kommen dabei drei alternative Genren bildsamer Erfahrung, welche in den letzten fünf Jahren einen zunehmenden Einfluss auf die internationale bildungstheoretische Debatte ausgeübt haben: Die Begriffe der Artikulation (Taylor), der Resonanz (Rosa) und der Aspiration (Callard) werden in diesem Zuge erläutert und anschließend auf ihre Vor- und Nachteile für eine *transformationssensible* Unterrichtsforschung geprüft. Ziel ist die Entwicklung eines analytischen Vokabulars, um im Rahmen einer bildungstheoretisch fundierten Unterrichtsforschung transformative Wirkungen des Unterrichts empirisch in den Blick nehmen zu können. Dabei zeigt sich, dass die unterschiedliche Erfahrungsformen – trotz mannigfacher Schwerpunktsetzungen und philosophischer Grundlegungen – in ein *gegenseitiges Ergänzungsverhältnis* gebracht werden können, das einen besonderen empirischen Zugang zur Rekonstruktion der transformativen Momente des Unterrichts ermöglichen kann.

Was genau untersucht die Transformationsforschung?

Welche Forschungsaspekte sind für uns nutzbar?

Was seht Ihr kritisch?

Textarbeit

Zusatztexte siehe Portal:

Bildungsbegriff (+ Bildsamkeit)

Yacek: Transformative Education

Erarbeitungsphase II

Erarbeitung in der Gruppe

Erarbeitungsphase II

Erarbeitung in der Gruppe

Überlegt, was im Kunstunterricht „transformierend“
wirken könnte

Erarbeitungsphase II

Erarbeitung in der Gruppe

Überlegt, was im Kunstunterricht „transformierend“
wirken könnte

Wie kann dies in einer Aufgabenstellung im Unterricht
umgesetzt werden?